

Koexistenz erfordert die Beseitigung der Reste des Krieges in Deutschland, den Abschluß eines deutschen Friedensvertrages, die Regelung aller internationalen Fragen auf dem Wege von Verhandlungen und die allgemeine und vollständige Abrüstung. Die friedliche Koexistenz ist der Weg zur Verhinderung von Kriegen und zum Sieg des Sozialismus im Weltmaßstab.

Die vom XX. Parteitag der KPdSU entwickelte Politik unterstrich die gewaltige schöpferische Kraft der Arbeiterklasse und der übrigen Volksmassen. Die Kritik am Personenkult um Stalin, die entschiedene Verurteilung der unter Führung Stalins begangenen Fehler und Verbrechen und die volle Wiederherstellung der Leninschen Normen des Parteilebens und der sozialistischen Gesetzlichkeit dienten der Freilegung und Entfaltung aller schöpferischen Energien der KPdSU und des Sowjetvolkes. Die entschiedene Verurteilung des Personenkults befähigte die kommunistischen und Arbeiterparteien, noch entschiedener den Kampf gegen den Imperialismus und für den Sieg des Sozialismus zu führen. Der Parteitag vermittelte der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung bedeutsame Erkenntnisse für die Lösung aller Grundfragen der neuen Zeit.

In brüderlicher Verbundenheit mit der Sowjetunion errangen die Völker der anderen Länder des sozialistischen Lagers neue große Erfolge bei der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Die meisten sozialistischen Staaten beseitigten die Vielfalt der ökonomischen Formationen und damit die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen. Die Zusammenarbeit und gegenseitige Hilfe zwischen den sozialistischen Ländern entwickelte sich weiter. Das internationale Kräfteverhältnis verschob sich auf ökonomischem Gebiet zugunsten der Länder des Sozialismus.

Ein weiteres grundlegendes Ergebnis der internationalen Entwicklung in dieser Zeitspanne war der beschleunigte Zerfall des Kolonialsystems des Imperialismus. Immer mehr bisher unterdrückte Völker, darunter die Mehrzahl der afrikanischen Völker, erkämpften ihre nationale Unabhängigkeit. Es entstanden neue unabhängige Staaten, die in der internationalen Politik eine aktive Rolle zu spielen begannen. Von diesem Prozeß wurde auch die westliche Hemisphäre ergriffen, wo das tapfere kubanische Volk seine vom USA-Imperialismus ausgehaltenen Unterdrücker verjagte. Mit Unterstützung der sozialistischen Staaten strebten die vom Kolonialjoch befreiten Völker nach dem Aufbau einer unabhängigen nationalen Wirtschaft und traten der Politik des Neokolonialismus entgegen.

Der ganze Verlauf der internationalen Entwicklung führte zu einer rapiden